

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Liebe Freundinnen und Freunde des Bibelmuseums, auch wenn das neue Jahr bisher doch recht grau war, hoffe ich, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet. Im ersten Newsletter des Jahres möchten wir die Gelegenheit nutzen, einen Blick zurück ins vergangene Jahr zu werfen und Sie mit einer kleinen Vorschau auf das aktuelle Jahr neugierig zu machen.

Bleiben Sie gesund und herzliche Grüße,
ihre Astrid Seichter

2022: Der Startschuss

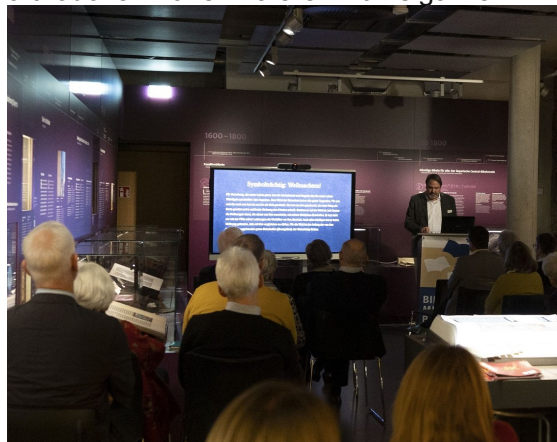


Die Eröffnung und das erste Jahr „Normalbetrieb“ einer jeden Unternehmung ist sicher etwas ganz Besonderes, denn endlich ist das fertig, worauf man zuvor über Jahre hingearbeitet hat, und zugleich beginnt das Alltagsgeschäft, das man bisher nur theoretisch kennt. So war mit der Eröffnung des Museums am 7./8. April endlich der Zeitpunkt gekommen, dass sich die Türen unseres Museums öffneten und der Eröffnungsakt – wie auch der erste Eindruck der Gäste von der neuen Dauerausstellung – ein voller Erfolg war.

2022: Aufregender Alltag

Zeit zum Verschnaufen war nach der Eröffnung aber nicht – es ging erst richtig los. Zunächst wurde das Führungsprogramm erweitert um verschiedene Erwachsenen- und Kinderführungen. Gut angekommen sind auch unsere ersten beiden

Wechselausstellungen: Zum einen „Luther, Spengler und die Reformation in Nürnberg“, die bis Ende Juli lief, zum anderen die Weihnachtsausstellung „Symbolträchtig: Weihnachten“, die in Zusammenarbeit mit dem BiMu Frankfurt entstand. Daneben fanden einige spannende und unterhaltsame Events statt: Zur Einbringung des letzten Teils der Dauerausstellung, einer 3D-Nachbildung eines Ausschnitts des Lachish-Reliefs aus Ninive, und zur Eröffnung unserer Weihnachtsausstellung gab es beispielsweise wissenschaftliche Abendvorträge, eine Krimilesung mit dem Autor Jan Beinßen und Live-Vorfürungen orthodoxer Ikonenmalerei mit Helga Kern.



2023: Neues Jahr, neue Aufgaben



Um die Erfahrungen des ersten Jahres und die Aufgaben für das neue und das nächste Jahr zu bündeln, ging das Team im Januar in Klausur. Herausgekommen ist ein bunter Strauß an Anlässen und Events, auf die Sie sich freuen dürfen. Im März können Sie dazu in unserem Jahresprogramm stöbern und verschiedenes entdecken, wie Konzerte, eine Kinderwoche im Sommer, wissenschaftliche Vorträge zu

unterschiedlichen Themen, eine Krimiführung und vieles mehr. Auch eine neue Wechselausstellung wird es geben.

2023: Es geht los mit einer Schatzsuche

Doch zunächst starten wir mit einer Aktion für Kinder: Sophie und Jonathan, die beiden Protagonist*innen unserer Mediaguide-Kinderspur, laden alle Viertklässler*innen aus Nürnberg, Erlangen und Fürth zur Schatzsuche ins BIBEL MUSEUM BAYERN ein. Mit dem Mediaguide und einer Schatzkarte erkunden die Kinder das Museum und lösen dabei ein kniffliges Rätsel. Als Belohnung wartet ein toller Preis! Das Bibelmuseum verschickt dafür im Februar Freikarten an alle Grundschulen im erwähnten Gebiet.

(Texte: A. Bassing)



Wie immer berichten und informieren wir Sie über den Newsletter über unsere Aktionen und Vorhaben. Bleiben Sie uns treu!

[Folgen Sie uns auf Instagram!](#)

[Folgen Sie uns auf Facebook!](#)

Impressum:
Bibelzentrum Bayern AöR
Lorenzer Platz 10
90402 Nürnberg

www.bibelmuseum.bayern
Newsletter abbestellen